

## Kreissparkasse Schlüchtern mit zufriedenstellendem Ergebnis 2019

Die Kreissparkasse Schlüchtern hat das Geschäftsjahr 2019 als zufriedenstellend bezeichnet. Dabei ist sie bezogen auf die Bilanzsumme deutlich gewachsen. Um 54,1 Mio. Euro ist das Geschäftsvolumen der Sparkasse auf 632,2 Mio. Euro gestiegen. Das Vorstandsteam Thomas Maus und Torsten Priemer begründen dies vor allen Dingen mit den sprunghaft erhöhten bilanzwirksamen Kundeneinlagen. Diese stiegen um 8,7% auf den Rekordbestand von 482,8 Mio. Euro an. „Wir sehen dieses deutliche Wachstum als ein Vertrauensbeweis der Kunden unserer Sparkasse gegenüber an“, so Thomas Maus, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. Insbesondere die kurzfristig verfügbaren Tagesgelder erlebten mit einem Wachstum um 33,2 Mio. Euro eine Fortführung ihrer bereits seit langem ansteigenden Entwicklung. Dabei sei die Sparkasse bemüht gewesen, die hierfür an die EZB gezahlten Minuszinsen so gering wie möglich zu halten. Geholfen hat dabei das weiterhin gute Kundenkreditgeschäft, das die Sparkasse um 6,1 Mio. Euro auf 350 Mio. Euro ausgeweitet hat. Insbesondere die Kredite an Privatkunden wurden um 8,9 Mio. Euro erhöht, auch der Unternehmenssektor wuchs um 4,5 Mio. Euro an. Einen Rückgang verzeichneten die Kredite an öffentliche Haushalte. Hinter der insgesamt positiven Entwicklung stehen Darlehenszusagen in Höhe von 55,5 Mio. Euro, was aufgrund von Sonder-effekten im Vorjahr einen Rückgang um 20,2% bedeutet. „Die positive Entwicklung der Spareinlagen und der Kundenkredite ist die Konsequenz aus einer sehr guten wirtschaftlichen Entwicklung im Altkreis Schlüchtern im Jahr 2019 bei Unternehmen und Privatkunden“ resümiert Thomas Maus.

Im außerbilanziellen Geschäft konnte die Sparkasse zusätzlich ihre Kunden mit ihrem ganzheitlichen Beratungsansatz überzeugen. In Wertpapieren legten die Sparkassenkunden insgesamt neu 30,9 Mio. Euro an, was einem Nettozuwachs von 2,7 Mio. Euro entspricht. Beide Werte liegen über den Ergebnissen des Jahres 2018. „Die Gründe hierfür liegen auf der Hand“, so Vorstandsmitglied Torsten Priemer. „Mit unverzinsten Einlagen suchten wir gemeinsam mit unseren Kunden nach Anlagealternativen, die ihren Sparzielen und –neigungen entsprachen.“ Das Vermittlungsergebnis von Bausparverträgen an die LBS zur Zinssicherung für die Kunden reichte mit einer Bausparsumme von 18,2 Mio. Euro nicht an den Vorjahreswert von 22,6 Mio. Euro heran. Trotzdem sind die Vorstände auch im Vergleich mit anderen Sparkassen mit diesem Ergebnis zufrieden. Die klassische Lebensversicherung spielte mit einer vermittelten Versicherungssumme von 5,7 Mio. Euro immer noch eine tragende Rolle in der Altersvorsorge-Beratung der Sparkasse. Auch sie blieb aber mit einem Rückgang von 6% unter dem guten Vorjahreswert zurück.

In der Summe dieser Ergebnisse hat die Kreissparkasse Schlüchtern im Jahr 2019 einen Gewinn von 720 TEuro nach 810 TEuro im Jahr 2018 erzielt. Im Wesentlichen ist der Gewinnrückgang auf das schwierige Zinsumfeld zurückzuführen, das durch die Entscheidungen der EZB im vergangenen Jahr deutlich beeinflusst wurde. Die Kosten stiegen hingegen leicht an aufgrund von Tarifsteigerungen, besonderen aufsichts-rechtlichen Anforderungen und Aufwendungen im Zuge des bevorstehenden Umzuges der Hauptstelle. „Wir haben damit unsere Kosten und die mit unserem Geschäft zusammenhängenden Risiken abgedeckt und die Eigenkapitalausstattung unserer Sparkasse gestärkt, so dass wir eine gute Grundlage haben, um auch in der Zukunft erfolgreich als die Bank für den Altkreis Schlüchtern zu agieren“, so Thomas Maus. Der Dank des Vorstands gelte an dieser allen Kunden, die der Sparkasse treu geblieben sind und den Mitarbeitern, die mit

hohem Engagement sich für den Erfolg der Sparkasse und die Kundeninteressen eingesetzt haben.

Im Rahmen seiner letzten Sitzung hat der Verwaltungsrat zudem die Weichen für die Zukunft in der Führung der Sparkasse neu gestellt. Thomas Maus, seit 1994 in Vorstandsfunktion in der Kreissparkasse Schlüchtern und seit 2006 in seiner heutigen Position als Vorstandsvorsitzender tätig, wird am 28.2.2021 in den Ruhestand gehen. „Thomas Maus hat die Kreissparkasse Schlüchtern in einem herausfordernden Umfeld mit sicherer Hand und großem Engagement geführt und dabei die Bank zukunftsfähig aufgestellt“, erklärte Winfried Ottmann, Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse. Dank Maus' erfolgreicher Arbeit könne sich die Sparkasse heute aus einer starken Position heraus den neuen Marktgegebenheiten stellen. Seine Nachfolge übernimmt das jetzige Vorstandsmitglied der Sparkasse, Torsten Priemer. Mit der Bestellung von Priemer zum Vorstandsvorsitzenden könne der erfolgreich eingeschlagene Weg der Sparkasse mit hoher Kontinuität ab 1.3.2021 fortgesetzt werden, so Ottmann. Die damit vakante Position des Vorstandsmitgliedes soll kurzfristig intern und extern ausgeschrieben werden.

An Herausforderungen im Jahr 2020 mangelt es dabei bei der Kreissparkasse Schlüchtern nicht. So sind die aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verwerfungen durch den Corona-Virus eine große Herausforderung für das kleine Institut, die jedoch bisher gut bewältigt wird dank dem Einsatz vieler engagierter Mitarbeiter. Die weitere Planung der neuen Sparkassen-Hauptstelle mit dem kurzfristig bevorstehenden Umzug in das Ausweichquartier und die Nutzung der Möglichkeiten der weiteren Digitalisierung des Bankgeschäftes sind neben der Erfüllung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen die Fokusthemen der Sparkasse.



*Sparkassenvorstände Thomas Maus und Torsten Priemer zeigen sich ebenso wie der Verwaltungsratsvorsitzende Winfried Ottmann zufrieden mit dem Ergebnis des Schlüchterner Geldhauses 2019.*

*Bildnachweis: Kreissparkasse Schlüchtern*